

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde

Herausgegeben vom

Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Serie A (Biologie), Nr. 262

Stuttgart 1973

Bemerkungen zu den Typen von *Coeloides filiformis* f. *niger* Hedwig und *Blacus pallens* Hedwig

Von ERASMUS HAESSELBARTH, München

Dank der Freundlichkeit Herrn Dr. HARDES hatte ich Gelegenheit, die Typen der beiden genannten, von HEDWIG (1957) nach Material aus den Ausbeuten der Reisen RICHTERS und SCHÄUFFELES nach Persien neu beschriebenen Taxa zu studieren. Dabei stellte sich heraus, daß keines der Tiere der Gattung (ja nicht einmal der Tribus) angehört, in die HEDWIG sie stellte. Deshalb mögen einige kurze Hinweise auf die Identität der Tiere angebracht sein.

Coeloides filiformis Ratz. forma *niger* Hedwig

Dies ist ein Weibchen aus der Gattung *Doryctodes* Hellén, möglicherweise von *D. iranicus* Telenga. Ohne Vergleichsmaterial konnte die Art nicht mit Sicherheit bestimmt werden.

Blacus pallens Hedwig

Das als Holotypus bezeichnete Exemplar — nach der Angabe auf dem Etikett ein Männchen — ist schwer beschädigt. Vor allem fehlen der Hinterleib und der größte Teil der Fühler. Eine sichere Bestimmung auch nur der Gattung war nicht möglich. Das Tier gehört zur Unterfamilie Braconinae (sensu TOBIAS, 1971). Das Funddatum weicht etwas von der Angabe bei HEDWIG ab; das Fundort-Etikett lautet: „IRAN, Belutschistan, Iranshar, 800 m. 11. — 21. V. 1954, RICHTER & SCHÄUFFELE“.

Außer dem Holotypus zählte HEDWIG noch ein zweites Exemplar zu *B. pallens*, ein Weibchen, das er als Allotypus bezeichnete. Obwohl als Allotypus ohne nomenklatorischen Belang, ist dies Stück insofern interessant, als es zur Art *Ecclitura primoris* Kokujev (Euphorinae) gehört. Es ist die einzige Art dieser Gattung und war bisher nur aus der USSR bekannt. Die Bestimmung erfolgte durch Vergleich mit einem von TELENGA bestimmten Exemplar aus dem Leningrader Museum. Es fanden sich dabei keine Unterschiede, die eine spezifische Verschiedenheit der beiden Stücke wahrscheinlich machen würde. Das persische Tier stammt vom selben Fundort wie der Holotypus von *Blacus pallens* (Iranshar), wurde jedoch zwischen dem 11. und 18. März 1954 gefangen.

Herrn Dr. HARDE möchte ich für die Freundlichkeit danken, mit der er mir die HEDWIGSchen Typen zum Studium zur Verfügung stellte und die Drucklegung der vorliegenden kleinen Notiz übernahm. Herrn Dr. V. TOBIAS, Leningrad, danke ich vielmals für die leihweise Überlassung des Vergleichsexemplars von *Ecclitura primoris* Kok.

Literatur

HEDWIG, Karl (1957): Ichneumoniden und Braconiden aus Iran 1954 (Hymenoptera). (Ergebnisse der Entomologischen Reisen Willi RICHTER, Stuttgart, im Iran 1954 und 1956 — Nr. 10). — Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württemb. **112**: 104—117.

TOBIAS, V. I. (1971): Review of the Braconidae (Hymenoptera) of the USSR (in Russisch). — Trud. vsesoyuz. Ent. Obshch. **54**: 156—268.

Anschrift des Verfassers:

Dr. E. Haeselbarth, Institut für Angewandte Zoologie, 8 München 40, Amalienstr. 52.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Stuttgarter Beiträge Naturkunde Serie A \[Biologie\]](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [262_A](#)

Autor(en)/Author(s): Haeselbarth Erasmus

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den Typen von *Coeloides filiformis* f. *niger* Hedwig und *Blacus pallens* Hedwig. 1-2](#)